

Statements

Risk Management Association e. V.

## **Risk Management Congress 2016: Statements des Vorstands**

*„Risikomanagement muss heute in der Unternehmenswelt fest verankert sein, um Organisationen vor potenziellen Gefahren bestmöglich zu schützen. In diesem Zusammenhang müssen Entscheider früh die Weichen für einen durchgängigen Risikomanagementprozess stellen. Nur so können Risiken und ihre Wechselwirkungen erkannt werden. Ein Prozess, der Organisationen jeder Größe und in allen Branchen zu einer zukunftsweisenden Chancensicht führt.“*

Ralf Kimpel, Vorsitzender des Vorstands der Risk Management Association e. V. (RMA)

*„Im Rahmen des Risk Management Congress präsentieren Experten ihre Herangehensweisen im Umgang mit einer komplexen Risikomanagementwelt. Im Mittelpunkt stehen die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie der branchenübergreifende Dialog zu den Themen Governance, Risikomanagement und Compliance. Der Zuspruch und die positive Resonanz der letzten zehn Jahreskonferenzen zeigt uns, dass wir mit dem Kongressformat die richtige Mischung aus Vorträgen und der weitreichenden Netzwerkbildung gefunden haben.“*

Ralf Kimpel, Vorsitzender des Vorstands der Risk Management Association e. V. (RMA)

*„Wissen und Wissensvermittlung im Risikomanagementumfeld sind entscheidende Faktoren für erfolgreiche Unternehmen, um Risiken zu minimieren und Chancen für die eigene Organisation zu erkennen. Mit dem Weiterbildungsprogramm zum Enterprise Risk Manager (Univ.), in Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg, konnte die RMA in den letzten Jahren ein erfolgreiches Programm etablieren. Inhaltlich bietet das ERM-Programm mit drei Präsenzmodulen optimale Voraussetzungen in der Welt des Risikomanagements. Inhaltlich stehen, aufbauend auf den Grundlagen, die wichtigsten sowie praxisrelevanten Methoden und Instrumente des Risikomanagements auf dem Lehrplan. Ergänzt durch Fallstudien aus der Praxis, vertiefende Gruppenübungen und ein Planspiel erhalten die Teilnehmer einen soliden Überblick im Risikomanagement. Durch eine Projektarbeit können die Teilnehmer außerdem das Erlernte direkt in die betriebliche Praxis übertragen.“*

Jan Offerhaus, Mitglied des Vorstands der Risk Management Association e. V. (RMA)

### **Über die RMA**

Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg bietet die RMA den Lehrgang zum Enterprise Risk Manager (Univ.) an. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Eigene Expertengremien befassen sich mit wichtigen Branchenthemen. Hierzu zählen Standards im Risikomanagement, Risikomanagement & Controlling, Risikobewertung, Compliance, Risikomanagement im Mittelstand, Business Continuity Management sowie die Themen Project Risk Management, Information Risk Management und Enterprise Risk Management.

Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im Herbst eine anerkannte Fachtagung. Zusätzliche Regionalkonferenzen vervollständigen das Tagungsangebot. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München.

Weitere Informationen unter: [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)